

Jahresbericht des Museumsleiters 2013

Aktivmitglieder:

Bedauerlicherweise konnte auch im Jahr 2013 kein neues Aktivmitglied aufgenommen werden, sehr schade.

Revisionen+Unterhalt:

Am Wärterstellwerk wurden die elektrischen Kontakte gereinigt, es gab anschliessend diverse Störungen, der Grund ist nach wie vor das Reinigungsmaterial. Die Störungen wurden durch den Museumsleiter selber behoben.

In gewissen Abständen brannte immer die gleiche Sicherung durch, dieses Problem wurde durch Christian Waldmeier behoben, ich hatte seinerzeit eine Arbeit nicht sauber erledigt.

Modellbahn:

Die Modellbahn ist nun störungsfrei mit dem Wärterstellwerk in Betrieb, es sind aber nach wie vor noch nicht alle Weichen angeschlossen

Führungen:

Bedauerlicherweise ist die Besucherzahl sehr stark auf 54 Personen geschrumpft, letztes Jahr waren es 145 Personen. Gemessen an der Tatsache, dass die Modellbahn in Betrieb ist und die Stellwerksanlage Sursee ihr 100 Jahr-Jubiläum feierte, ist dieses Ergebnis sehr schlecht. Die Führungen, die auf unserer Homepage publiziert wurden, waren sehr schlecht oder gar nicht besucht.

Billette:

Sehr erfreulich war der Billett-Verkauf, wir hatten eine Bestellung von 20 und eine von 50 Pautze-Billetten an private Personen.

Verschiedenes:

Ich danke allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und Aktivmitgliedern, die am Tag der offenen Tür geholfen haben, ohne Euren Einsatz hätten wir dieses Fest nicht machen können. Und vielen Dank an:

Liliane Steiner, Peter Steiner, Ruedi Steiner, Thomas Locher, Beat Hauser und Beat Hürzeler. Sie alle leisten jeden Monat finanzielle Beiträge an den Verein, ohne sie könnte der Verein gar nicht erst existieren. Simon Gander überwies uns einen Jahresbeitrag in vierstelliger Höhe, vielen, vielen Dank, lieber Simon.

Aufruf an unsere Mitglieder:

Bitte helft unserem Verein, wir sind auf euch alle angewiesen, dass der Erlebnisbahnhof, der schweizweit einzigartig ist, der Nachwelt erhalten werden kann. Bitte macht doch Werbung bei Verwandten, Bekannten, Freunden, Kollegen. Der Museumsleiter ist Euch sehr Dankbar.

Euer Museumsleiter, Beat Hürzeler